

Drucksache - 1038/4

19.03.2015 43. Öffentliche Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
ohne Änderungen in der BVV beschlossen:

Wie weiter am Bahnhof Grunewald

Das Bezirksamt wird ersucht, zur weiteren Entwicklung des Geländes "zwischen den Gleisen" einen Runden Tisch mit dem Stadtentwicklungsamt, dem Umweltamt, der Verkehrsplanung, der Bürgerinitiative "zwischen den Gleisen", einem ehrenamtlichen Vertreter der Planungsgruppe des Charrette-Verfahrens, dem Investor (bzw. seiner Vertreter-/innen) und je einer Vertreterin/einem Vertreter der in der BVV vertretenen Fraktionen einzurichten. Fachleute und Expertinnen/Experten (z. B. aus Zivilgesellschaftlichen Gruppen, Institutionen, Denkmalschutz) oder Mitglieder des Berliner Senats sind bei Bedarf beratend hinzuzuziehen.

Es ist anzustreben, einen/eine professionelle/n Moderator/in für den Runden Tisch zu gewinnen (z. B. den Moderator des Charrette-Verfahrens). Eventuell entstehende Kosten, die das Bezirksamt nicht tragen kann, sind vom Investor zu tragen.

Ausgangspunkt für die Arbeit des Runden Tisches sind die Ergebnisse des Charrette-Verfahrens.

Ziel des Runden Tisches ist es, Möglichkeiten zur sinnvollen Nutzung aufzuzeigen und gegebenenfalls zu priorisieren.

Das Ergebnis ist in einer Bürgerversammlung in Eichkamp den Anwohnerinnen und Anwohnern und dem Stadtentwicklungsausschuss vorzustellen.

Der BVV ist bis zum 31.05.2015 zu berichten.

Judith Stückler
Bezirksverordnetenvorsteherin